

Filme im Fernsehen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **31 (1971)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Filme im Fernsehen

Hinweise auf Spiel- und Kurzfilme im Fernsehprogramm der deutschen und rätoromanischen Schweiz (Änderungen vorbehalten)

- Freitag**
15. Okt.
20.40 Uhr
★ **Notorious** (Berüchtigt)
USA 1948; Regie: Alfred Hitchcock; mit Cary Grant, Ingrid Bergman, Claude Rains. — Ingrid Bergman als Polizeiagentin gegen Rauschgiftschmuggler. Bemerkenswert gestalteter und gut gespielter psychologischer Reisser aus der Spannungswerkstatt Hitchcocks. — Ab 16.
- Sonntag**
17. Okt.
20.15 Uhr
But not for me (Bei mir nicht)
USA 1959; Regie: Walter Lang; mit Clark Gable, Lilli Palmer, Lee J. Cobb. — Eine etwas blass wirkende, aber mit einigen witzig-ironischen Einfällen durchsetzte Komödie von der rechten Kunst des Alterns, dargestellt an einem geschiedenen Theaterproduzenten, der zu sich selbst und seiner Frau zurückfindet, als eine junge Verehrerin sich von ihm abkehrt. — Ab 16.
- Sonntag**
24. Okt.
14.50 Uhr
★ **The Great Chase** (Die grosse Jagd)
USA; Regie: D. W. Griffith u. a.; mit Lillian Gish, Douglas Fairbanks sen., Buster Keaton u. a. — Verfolgungsjagden als Leitmotiv für eine tönende Anthologie von Stummfilm-Ausschnitten, die von Edwin S. Porters «The Great Train Robbery» (1903) bis zu Buster Keatons «The General» (1926) reichen. Köstliche und historisch interessante Höhepunkte aus der Zeit des Kintopps. — Ab 7.
- Sonntag**
24. Okt.
21.10 Uhr
Intermezzo
USA 1939; Regie: Gregory Ratoff; mit Ingrid Bergman, Leslie Howard, Ann Todd. — Liebesgeschichte um das alte Thema: ein Musiker zwischen zwei Frauen. Mit sittlicher und künstlerischer Reife im Rahmen einer Starbesetzung gestaltet. Die Bergman in ihrer ersten Hollywood-Rolle. — Ab 16.
- Donnerstag**
28. Okt.
22.10 Uhr
Filmszene Schweiz Junge Schweizer Filmautoren:
Ventiquattro su Ventiquattro von Villi Herman. — Schweizer Zigarettenschmuggler an der Arbeit. Der Film geht auch auf soziale Probleme vieler Tessiner Grenzdörfer ein und versucht, Hintergründe aufzuzeigen. In «24 su 24» ist ein Super-8-mm-Film integriert, in dem der Schmugglerchef seine Tätigkeit selbst filmte. An die Filmvorführung schliesst sich ein Interview mit dem Regisseur an.
- Sonntag**
31. Okt.
ab 20.15 Uhr
als Füller
zwischen den
Ergebnissen
der eidgen.
Wahlen
★ **O. Henry's Full House** (Vier Perlen)
USA 1952; Regie: Henry Koster, Henry Hathaway, Henry King, Jean Negulesco; mit Anne Baxter, Farley Granger, Jeanne Crain, Richard Widmark, Charles Laughton. — Episodenfilm nach vier Kurzgeschichten des amerikanischen Dichters O. Henry. Alle ansprechend in ihrer feinsinnigen Menschlichkeit, hervorragend gespielt und inszeniert. Sehenswert. — Ab 12. → Fb 9/53
- Freitag**
5. Nov.
20.20 Uhr
In Farbe
★ **Stage Struck** (Eines Tages öffnet sich die Tür)
USA 1958; Regie: Sidney Lumet; mit Henry Fonda, Susan Strasberg, Joan Greenwood. — Aussergewöhnlich lebendiger und hervorragend gespielter Streifen über das Leben hinter den Kulissen des amerikanischen Theaters. Im Mittelpunkt der Weg einer jungen, passionierten Provinzschauspielerin vom schwierigen Debüt bis zum erfolggekrönten Auftreten. — Ab 14. → Fb 9/60